



#honkforhope - Verein zur Förderung der Interessen des Busreisegewerbes

Aufnahmeantrag zum Vereinsmitglied des Vereins

#honkforhope – Verein zur Förderung der Interessen des Busreisegewerbes

Das Wichtigste über #honkforhope in Kürze

COVID-19 hat das Busreisegewerbe hart getroffen – sowohl die Busunternehmen als auch eng verbundene Berufsgruppen wie z.B. Busfahrer, Reiseleiter, Gästeführer etc. **Während andere Branchen rasch Hilfe erhalten haben, wartet unsere Branche überall auf der Welt** (Stand: 02.06.2020) immer noch auf Entschädigung für die erlittenen Verluste und eine Perspektive, wie wir unsere Arbeit wieder aufnehmen und bis dahin wirtschaftlich überleben können. Der wesentliche Unterschied zwischen unserer Branche und anderen vergleichbaren Branchen (Flug, Bahn etc.) ist, dass wir klein strukturiert sind und keine starke, internationale Lobby haben. Unsere Branche besteht aus vielen individuellen Betrieben, oft Ein-Personen-Unternehmen oder Familienbetrieben, und hat (wo überhaupt vorhanden) nur lokale oder bestenfalls nationale Verbandsstrukturen. In vielen Fällen sind vorhandene Verbände außerdem auch keine „reinen“ Busreisegewerbe-Verbände, sondern vertreten sehr viele unterschiedliche Arten von Unternehmen, deren Interessen denen des Busreisegewerbes manchmal auch zuwiderlaufen.

Die Busreisebranche braucht eine laute, internationale Stimme, die sich nur mit ihr alleine befasst, und nicht auf andere Brancheninteressen schauen muss. Gleichzeitig muss diese Stimme aber auch darauf Rücksicht nehmen, dass sich nicht alle in unserer Branche „über einen Kamm scheren“ lassen, und muss den Grundsätzen der freien Meinungsäußerung und der Selbstbestimmung des Unternehmers verpflichtet sein. Niemand, der einem Verein angehört, soll durch diese Mitgliedschaft daran gehindert werden können, auch jederzeit für sich selbst sprechen zu dürfen. Eine Interessensvertretung ist keine Weisungsbefugnis – sie ist eine Serviceleistung für das Mitglied; nicht mehr und nicht weniger.

Seit dem 23.04.2020 bildete sich „aus der Basis“ die Initiative #honkforhope, der in aller kürzester Zeit Unterstützer und Aktivisten in vielen Ländern Europas, und auch in den USA sowie einigen anderen außereuropäischen Ländern, zuströmten. **Tausende Menschen arbeiten gemeinsam daran, die Busreisebranche zu retten**, und zwar auf folgende Arten:

- 1) **Busdemos** in zahlreichen Städten, oft gemeinsam mit Busfahrern, Guides oder Reisebüros
- 2) **Öffentlichkeitsarbeit** zur Sensibilisierung für unsere Problematik in den Social Media und den traditionellen Medien
- 3) **Politische Arbeit** durch Petitionen, Lobbying, Massenemails an politische Entscheidungsträger, Mitwirkung an Arbeitsgruppen mit Ministerien etc.
- 4) **Wissenschaftliche Arbeit** durch eigene Recherchen in Hinblick auf COVID-19 Hygienemaßnahmen
- 5) **Juristische Arbeit** durch Analyse von Gesetzen und Verordnungen, Entwurf und Bereitstellung von Verbesserungen, sowie durch Vorbereitung und Anstrengung von Musterprozessen

Die Förderung des Busreisegewerbes konzentriert sich augenblicklich auf dessen Überleben. Aber auch danach wird es viele Themen geben, die international und gemeinsam besser gelöst werden können als jeder für sich. Denken wir nur an: uneinheitliche, komplizierte und ungerechte MwSt. für Busfahrten in Europa. Oder an das Lenkernachwuchsproblem. Oder an die wild wuchernden Stadteinfahrtsgebühren. **Der Verein #honkforhope wird auch nach COVID-19 gebraucht werden, und sich stark machen.**

Rechte und Pflichten der Vereinsmitglieder?

Die vollständigen Vereinsstatuten können im Internet unter folgender Adresse abgerufen werden:
<http://www.citytours-austria.com/honkforhope/Vereinsstatuten.pdf>

Hier ein Überblick über die wichtigsten Rechte und Pflichten der Vereinsmitglieder:

- 1) **Die Mitgliedschaft im Verein begründet keine Pflichten** außer der Verpflichtung zur Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages sowie der Verpflichtung, sich während aufrechter Mitgliedschaft nicht öffentlich in abträglicher Weise gegenüber dem Verein zu äußern oder zu verhalten.
- 2) Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich neu festgesetzt, für 2020 gilt: **jeder bestimmt selbst, wie viel er freiwillig zahlen möchte** (Mindestbetrag ist EUR 1,00 – in Worten „ein Euro“). Es ist nicht der Moment, in die Taschen von Busreiseunternehmen und Touristikern aller Arten zu greifen.
- 3) **Mitglieder haben das Recht, freiwillig an Angeboten und Aktionen des Vereins teilzunehmen**, sind dazu aber nicht verpflichtet. Ebenso haben sie das Recht, Logos und andere Erkennungszeichen des Vereins zu nutzen (und das macht natürlich Sinn!), aber sind auch dazu nicht verpflichtet.
- 4) **Innerhalb des Vereins hat jeder das Recht, sich zu äußern**. Meinungsvielfalt und Widerspruch sind ausdrücklich erlaubt und erwünscht. Die Meinungsbildung erfolgt – wie auch bisher – in einer basisdemokratischen und direkten Weise, augenblicklich über unser internationales System von Telegram-Gruppen.

Welche Arten von Mitgliedschaften gibt es?

Je nachdem, wie intensiv sich ein Vereinsmitglied einbringen möchte, gibt es folgende Möglichkeiten, sich einzubringen: Aktive Mitglieder (helfen vor allem in der Vereinsarbeit mit), reguläre Mitglieder (helfen vor allem durch finanziellen Beitrag), fördernde Mitglieder (helfen nur durch finanziellen Beitrag).

Warum wir ein Verein geworden sind?

Da viele politische Akteure nicht bereit sind, mit einer Initiative ohne Rechtsform zu verhandeln, haben wir uns zur Vereinsgründung entschlossen, und laden seit dem 03.06.2020 zum Beitritt ein.

- 1) Ohne „Rechtspersönlichkeit“ werden wir von vielen Akteuren der Politik, unserer eigenen Branche und verwandter Branchen nicht ernst genommen.
- 2) Weder anhand von „Likes“ im Internet, noch durch Zählung der an unseren Veranstaltungen teilnehmenden Personen können wir eine Zahl der Unternehmen ermitteln, für die wir tatsächlich sprechen. Das ist jedoch gegenüber Öffentlichkeit und Politik eine sehr wichtige Zahl. **Mit Beitrittserklärungen erhöhen wir unser Gewicht**, und können mehr für die Branche tun.
- 3) Unsere Arbeit ist auch mit Kosten verbunden, die bisher zum Großteil von den Vereinsinitiatoren selbst getragen wurden. Da jedoch keiner von uns Multimilliardär ist, können wir eine optimale Arbeit für das Busreisegewerbe nicht auf Dauer und nicht in dem notwendigen großen Stil selbst finanzieren. Mitgliedsbeiträge sind ein wichtiger Faktor dafür, dass wir noch mehr für uns alle erreichen können.
- 4) Letztendlich können wir durch das Instrument der „fördernden Mitgliedschaft“ auch **viel besser an mögliche Sponsoren der Busreisebranche aus anderen Wirtschaftszweigen herantreten**, die dadurch ein kalkulierbares und zuverlässiges Instrument für die eigene Öffentlichkeitsarbeit erhalten, wodurch es ihnen umgekehrt wiederum leichter fällt, die Busreisebranche zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Deinen Beitritt! Gemeinsam stärker. #honkforhope



#honkforhope - Verein zur Förderung der Interessen des Busreisegewerbes

Aufnahmeantrag zum Vereinsmitglied des Vereins

#honkforhope – Verein zur Förderung der Interessen des Busreisegewerbes

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in den Verein:

PERSÖNLICHE ANGABEN

Vorname Nachname	
Adresse Straße, Hausnummer PLZ, Stadt Land	
Telefonnummer	
E-Mail Adresse	
Eigene Position	<input type="checkbox"/> Inhaber Busunternehmen mit eigener Flotte <input type="checkbox"/> Selbstständiger oder angestellter Fahrer / Freelancer <input type="checkbox"/> Fremdenführer, Gästeführer oder Reiseleiter <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Bemerkungen	

DATENVERARBEITUNG

Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Meine Daten werden nach meinem Austritt aus dem Verein gelöscht.

ANERKENNUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE UND REGULARIEN DES VEREINS

Mitgliedsbeiträge werden verwendet für: PR-Arbeit (Videoproduktion, Online- und Offline-Informationsmaterial, Übersetzungen, Webseiten etc.), Anwalts- und Gerichtskosten (Musterprozesse etc.) und andere für die Bildung einer europaweit effizienten Lobby für Busunternehmen wichtige Dinge gemäß den Statuten. Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich bestimmt. Für das Jahr 2020, da #honkforhope ganz neu ist und da die Tourismuswirtschaft aktuell große finanzielle Schwierigkeiten hat (genau um das zu verändern gibt es uns ja!), gilt: es bestimmt jedes Mitglied seinen Beitrag selbst.

Mit der Aufnahme in den Verein erhalte ich Kenntnis und erkenne ausdrücklich die Satzung und Hausordnung des Vereins (<http://www.citytours-austria.com/honkforhope/Vereinsstatuten.pdf>) und die o.g. Beitragssätze an. Die eingereichten Statuten sind auf der Grundlage des Rechtes auf freie Meinungsäußerung und Selbstbestimmung des Bürgers und Unternehmers verfasst, sowie auf dem Prinzip, dass der Verein kein Weisungs- oder Untersagungsrecht irgendeiner Art gegenüber seinen Mitgliedern hat.

Wir bitten um die folgenden Angaben zur Vereinsmitgliedschaft bei #honkforhope:

ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Firmenname oder Name des Unternehmers (bei Einzelunternehmen)	
Adresse Straße, Hausnummer PLZ, Stadt Land	
Telefonnummer	
E-Mail Adresse	
Anzahl Fahrzeuge	
Anzahl Mitarbeiter	
Umsatz des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres	
Mein Mitgliedsbeitrag für 2020 (selbst einsetzen! Min. 1 Euro)	

EMPFEHLUNG FÜR DEN MITGLIEDSBEITRAG (KANN AUCH FREIWILLIG MEHR SEIN; MINDESTENS 1 EURO)

Empfohlener Mitgliedsbeitrag für 2020

1. **Für Busunternehmen und größere andere Betriebe:** EUR 50,00 pro Jahr oder (freiwillig) mehr
2. **Für alle anderen Kategorien** (selbstständiger oder angestellter Fahrer / Freelancer; Fremdenführer, Gästeführer oder Reiseleiter, sonstige EPU und Kleinstbetriebe): EUR 5,00 pro Jahr oder (freiwillig) mehr

Der Mitgliedsbeitrag ist bei Genehmigung des Antrages fällig und binnen 5 Tagen auf das Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: City Tours GmbH, Bank: Erste Bank, Gudrunstraße 122, A-1100 Wien (Österreich), IBAN: AT04 2011 1295 1376 9500, BIC: GIBAATWW

Ort / Datum / Unterschrift des Antragstellers

HINWEISE ZUM AUFNAHMEVERFAHREN ALS MITGLIED DES VEREINS:

Dieser Antrag wird durch den Vorstand des Vereins geprüft. Bei Aufnahme in den Verein erhält der Antragsteller eine Aufnahmebestätigung. Die Mitgliedschaft beginnt mit der ersten Zahlung des Mitgliedsbeitrages.

Die Satzung des Vereins (<http://www.citytours-austria.com/honkforhope/Vereinsstatuten.pdf>), ist Bestandteil dieses Aufnahmeantrages.